

HannES 18|19

Hannoversches Examenstudium an der
Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover
www.jura.uni-hannover.de/hannes



Leibniz
Universität
Hannover



„Das Gespräch der meisten Gelehrten
untereinander ist weiter nichts als ein
gegenseitiges heimliches, höfliches Examen.“
– Jean Paul

juristische | fakultät

Referendare (m/w) und Rechtsanwälte (m/w) gesucht!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. www.brinkmannweinkauf.de

Brinkmann.Weinkauf
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

MIT RECHT KARRIERE MACHEN

- ✓ Top-Arbeitgeber für Juristen* treffen
- ✓ Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten persönlich besprechen
- ✓ Vorab im Karriere-Portal Gesprächstermine vereinbaren

JURAcon – die Karrieremesse für Juristen

MÜNCHEN
BMW WELT

10 – 16 Uhr



Bus-Shuttle-Angebot

Bequem und kostenfrei anreisen!
www.juracon.de/busshuttle

ARNECKE SIBETH DABELSTEIN	Audi	BAKER TILLY	BEITEN BURKHARDT	CREBECK	Dechert LLP	J.H. DENTONS
Deutsches Patent- und Markenamt	iqb.de	GW Graf von Westphalen	HEUSSEN	HOFFMANN EITL	Hogan Lovells	Kohlhammer
Landeshauptstadt München	Linklaters	LORENZ SHIDLER GOSSEL RECHTSANWÄLTE PATENTANWÄLTE	P+P Pöllath + Partners Beratungsbüro / Rechtsanwalt	pwc	Weitere Aussteller finden Sie unter: www.juracon.de	


Ansprechpartnerin für interessierte Kanzleien und Unternehmen: Susanne Glück · sg@iqb.de · 069 / 79 40 95-69

Veranstalter:

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

HannES 18|19

Hannoversches ExamensStudium
Juristische Fakultät der Leibniz Universität Hannover
www.jura.uni-hannover.de/hannes

   [.com/jurahannover](https://www.instagram.com/jurahannover)

Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Leibniz Universität Hannover
Juristische Fakultät

Der Dekan

Königsworther Platz 1
30167 Hannover

dekanat@jura.uni-hannover.de

Redaktion

Ass. iur. Alexander Mraz
RA Dr. iur. Thorsten Kurtz

Layout und Satz

Dipl.-Jur. David B. Erhardt

Druck

Flyeralarm
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg

Erscheinungstermin

Oktober 2018

Auflage

500

© 2018

Juristische Fakultät Hannover
Alle Rechte vorbehalten

Vorwort des Dekans

Liebe Studierende,
ich freue mich, Ihnen mit diesem Heft das Programm für das Hannoversche Examensstudium (HannES) im Wintersemester 2018/2019 sowie im Sommersemester 2019 präsentieren zu können. HannES ist zu einem festen Begriff in unserem Studienaufbau geworden. Der Kurs verfolgt den Anspruch, innerhalb eines Jahres – ohne Unterbrechung durch vorlesungsfreie Zeit – den Prüfungsstoff der Pflichtfachprüfung im ersten Examen abzudecken. Sie werden unterrichtet von unserem Lehrpersonal, das als Prüferin oder Prüfer im Examen sehr erfahren ist. Sie werden also den Stoff unter Anleitung durch diejenigen trainieren, die aufgrund ihrer Erfahrungen am besten einschätzen können, was im Examen verlangt wird. Die Examensrelevanz des vermittelten Stoffes wird so perfekt gewährleistet.

Zu einer adäquaten Examensvorbereitung gehört selbstverständlich daneben das regelmäßige Schreiben von Probeklausuren. Auch hier bieten wir ein strukturiertes Angebot. Unsere Klausurbeauftragten sorgen dafür, dass die Klausuren auf den gesamten Examensstoff abgestimmt sind und möglichst das gesamte relevante Themenspektrum abdecken. Abgerundet wird unser Angebot durch Probeexamen sowie Möglichkeiten, das mündliche Examen zu trainieren.

Ich ermutige Sie nachdrücklich, das Angebot, das Ihnen die Fakultät mit HannES macht, zu nutzen. Die Juristische Fakultät möchte Ihnen die Unterstützung geben, die Ihnen hilft, einen optimalen Examenserfolg zu erzielen. Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen und vielleicht ja sogar ein bisschen Spaß beim Erlernen des Stoffes.

Ihr



Bernd H. Oppermann



Prof. Dr. Bernd H. Oppermann,
Dekan

Vorwort des Beauftragten für das HannES-Programm



Prof. Dr. Hermann Butzer,
*Lehrstuhl für Öffentliches Recht und
Sozialrecht*

Liebe Studierende,
die Erste Prüfung, mit der das Universitätsstudium der Rechtswissenschaften abgeschlossen wird, ist in Deutschland traditionell eine Blockprüfung, bei der die in vier bis fünf Jahren Studium zu erwerbenden Kenntnisse in mehreren Fächern – Bürgerliches Recht, Öffentliches Recht, Strafrecht – gleichzeitig an einem Termin (mündliche Prüfung) bzw. innerhalb von zwei Wochen (Klausuren) abgeprüft werden. Diese Prüfungsform stellt bekanntermaßen hohe Anforderungen an die Prüflinge, ist aber auch von besonders hoher Aussagekraft über den Grad der Stoffbeherrschung und die juristische Befähigung der oder des Geprüften.

Blockprüfungen verlangen eine besondere Art der Vorbereitung. Wichtig ist insbesondere eine schnelle und intensive Aufbereitung und Wiederholung des Stoffes, wobei die Lerninhalte auf das Wesentliche reduziert und gleichzeitig auf dem aktuellen Stand gehalten werden müssen. Auch müssen Wissenslücken geschlossen werden, die während des Studiums entstanden sind. Für Einzelne kann deshalb die Planung der Examensvorbereitung, die Ermittlung des notwendigen Lernstoffes und das Verstehen, Erlernen und kontinuierliche Wiederholen dieses Stoffes, aber auch die mentale Einstellung auf die Prüfung und das Erlernen rhetorischer Kniffe für das Prüfungsgespräch schwierig sein. Erlernt und eingeübt werden muss schließlich auch das methodische Handwerkszeug, weil Fragestellungen jenseits des gewöhnlichen Lernstoffes nur mit Hilfe der juristischen Methode zu bewältigen sind.

Genau aus diesem Grunde gibt es im Bereich der Rechtswissenschaften seit über 200 Jahren Repetitorien zur Vorbereitung auf die Staatsexamina. Schon Johann Wolfgang v. Goethe soll einen Repetitor genutzt haben, der österreichische Schriftsteller Franz Grillparzer war selbst einer, der spätere Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger auch, ebenso die bekannten Zivilrechtslehrer Harry Westermann und Wolfgang Hefermehl. Und Kurt Tucholskys Pseudonyme Theobald Tiger und Peter Panter stammen von seinem Repetitor, der nicht die Personen A und B in seinen Rechtsstreitigkeiten auftreten ließ, sondern ihnen tierische Kunstnamen

gab. Dominierend auf dem Repetitorienmarkt sind dabei viele Jahrzehnte lang private kostenpflichtige Einbleungsvirtuosen (Martin Walser) gewesen. In jüngerer Zeit haben aber nun etliche Juristische Fakultäten durch eine inhaltliche und organisatorische Neustrukturierung ihrer Examensausbildung versucht, dem Gang vieler Studierender zum privaten Repetitor entgegenzuwirken. Zu diesen Fakultäten zählt auch die Juristische Fakultät der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover, die im Mai 2006 ihre Vorlesungsangebote für Studierende in der Examensphase grundlegend überarbeitet und unter der Bezeichnung „HannES – Hannoversches Examensstudium“ neu geordnet hat.

Als Beauftragter der Juristischen Fakultät für das HannES-Programm lade ich Sie herzlich ein, sich von unserem Kursangebot und dem zugehörigen Klausurenkurs ein Bild zu machen. Dazu soll Ihnen die vorliegende Broschüre wesentliche Informationen geben. Die Fakultät ist überzeugt davon, dass sie Ihnen mit dem HannES-Programm ein konkurrenzfähiges Angebot für die Examensvorbereitung macht. Dafür spricht auch, dass von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der bisherigen Durchgänge zum Teil herausragende Examensergebnisse erzielt wurden. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den vergangenen Durchgängen haben ihre Prüfung sogar mit „gut“ oder gar „sehr gut“ abgeschlossen.

Die Juristische Fakultät der Leibniz Universität Hannover, vor allem die Dozentinnen und Dozenten des HannES-Programms, freuen sich darauf, Sie in den einzelnen Kursen und zu den Klausurenangeboten und -besprechungen begrüßen zu können. Wir werden uns mit allen Kräften bemühen, Sie „examensfit“ zu machen – wengleich eigene Lernanstrengungen natürlich weiterhin erforderlich bleiben!

Ihr



Hermann Butzer

Anzeigen und Beilagen

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei

Brinkmann.Weinkauf Rechtsanwälte	- Umschlag 1
IQB Career Services	- Umschlag 2
Fachbuchhandlung Herrmann	- Seite V
Toms Bowling Hannover	- Seite 1
Verband der Privaten Krankenversicherung	- Seite 5
Verlag C.H.Beck	- Seite 7
Verlag C.H.Beck	- Seite 9
Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH	- Seite 11
Freshfields Bruckhaus Deringer LLP	- Seite 17
Brandi Rechtsanwälte	- Seite 19
MLP	- Seite 25
Göhmann Rechtsanwälte und Notare	- Seite 29
VFS Hannover e.V.	- Seite 31
Verlag Vahlen	- Seite 33
Caritas Hannover - Balu und Du	- Seite 35
Verlag C.F.Müller	- Seite 37
Brüggehagen+Kramer - Die Arbeitsrechtler	- Seite 39
HDI	- Seite 41
Verlag Nomos	- Seite 43
Eckert Insolvenzrecht GbR	- Seiten 44-45
Richard Boorberg Verlag	- Seite 46
Herrenhäuser Brauerei - hanOMacke	- Seiten 50-51
Brinkmann.Weinkauf Rechtsanwälte	- Umschlag 3
juris	- Umschlag 4



Manchen fliegt es im Schlaf zu.

Die aktuelle Semesterliteratur – die Du brauchst – gibt es bei uns.

Fachbuchhandlung Herrmann | hannover@schweitzer-online.de

Volgersweg 4a | 30175 Hannover | Tel: +49 511 357277-0

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 9:00 - 17:00 Uhr | Fr. 9:00 - 16:00 Uhr



Oder direkt online bestellen!

www.schweitzer-online.de

 **schweitzer**
Fachinformationen

Inhaltsverzeichnis

A. HannES – Das Konzept	2
I. Strukturierung der Kurse	2
II. Examensklausurenkurs	6
III. Schein im Examensklausurenkurs	8
IV. Schriftliches Probeexamen	8
V. Mündliches Examenstraining	10
B. HannES im Überblick	14
I. Bürgerliches Recht	14
II. Öffentliches Recht	14
III. Strafrecht	16
C. Lehrende	18
Dr. Benedikt Beckermann, AkadR a.Z.	18
Prof. Dr. Petra Buck-Heeb	20
Prof. Dr. Hermann Butzer	22
Dr. Andreas Diekmann	24
Prof. Dr. Eichelberger, LL.M.oec.	26
Erster Staatsanwalt Dr. Jens Lehmann	28
MR Dr. Sebastian Lenz	30
Prof. Dr. Roland Schwarze	32
Dr. iur. Daniel Sliwiok-Born	34
Prof. Dr. Felipe Temming, LL.M. (LSE)	36
PD Dr. Alexander Thiele	40
Prof. Dr. Volker Wiese, LL.M. (McGill)	42
PD Dr. Sascha Ziemann	44
D. Termine	48
I. Kursprogramm	48
II. Probeexamen	74
III. Mündliches Examenstraining	74



TOMS BOWLING

Hannover



TOMS BOWLING
Hannover

VOM GUCCI-CAMPUS —
DER UNTER'S VOLK MISCHEN...

TOMS-BOWLING.DE

RUNTER VOM GUCCI-CAMPUS —
MAL WAS NEUES PROBIEREN.

TOMS-BOWLING.DE

A. HannES – Das Konzept

Am 1. Oktober 2006 wurde, unter anderem mit Blick auf die Neustrukturierung der ersten Prüfung durch den niedersächsischen Gesetzgeber (Klausurenexamen mit sechs Klausuren anstelle von Hausarbeit und vier Klausuren), an der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover ein neu konzipiertes Examensstudium begonnen, das unter der prägnanten Bezeichnung „HannES“ (für Hannoversches ExamensStudium) geführt wird.

Wichtige „Bausteine“ dieses Examensstudiums sind die folgenden:

I. Strukturierung der Kurse

Das Repetitorium wird im Jahresturnus geführt (Oktober bis September). Die Kurse werden in ca. 45 Wochen des Jahres angeboten; also auch in der vorlesungsfreien Zeit, nicht aber in Zeiten der Vorlesungsunterbrechung während der Weihnachtszeit und Neujahr sowie über Pfingsten. Innerhalb dieser 45 Wochen finden die Kurse dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils von 8 bis 12 Uhr, teilweise auch bis 13 Uhr statt. Es werden 540 Stunden pro Jahr unterrichtet. Die Verteilung der Stunden zwischen den dogmatischen Fächern erfolgt entsprechend der Bedeutung in der ersten Prüfung im Verhältnis 6:4:2 (Bürgerliches Recht; Öffentliches Recht; Strafrecht).

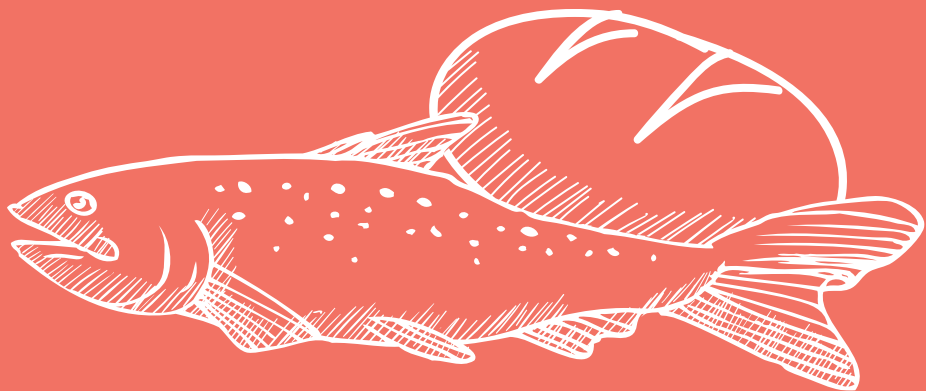
Folgende Kurse werden angeboten:

- Bürgerliches Recht I – Allgemeiner Teil
- Bürgerliches Recht II – Schuldrecht, Allgemeiner Teil
- Bürgerliches Recht III – Schuldrecht, Besonderer Teil
- Bürgerliches Recht IV – Sachenrecht mit Zwangsvollstreckungsrecht
- Bürgerliches Recht V – Erbrecht, Familienrecht, Zivilprozessrecht
- Bürgerliches Recht VI – Arbeitsrecht, Gesellschafts- und Handelsrecht

94 Prozent der Beamten finden:

Die Kombination aus individueller Beihilfe und
Privater Krankenversicherung **passt perfekt** zusammen.

Passt wie Fisch zu Brötchen



Passt das auch für Sie?

Finden Sie es heraus!



www.beamte-in-der-pkv.de

- Öffentliches Recht I – Verfassungsrecht (Staatsorganisationsrecht), Verfassungsprozessrecht (ausgewählte Teile)
- Öffentliches Recht II – Verfassungsrecht (Grundrechte), Verfassungsprozessrecht (ausgewählte Teile, Verfassungsbeschwerde)
- Öffentliches Recht III – Verwaltungsrecht, Allgemeiner Teil, Staatshaftungsrecht, Verwaltungsprozessrecht
- Öffentliches Recht IV – Verwaltungsrecht, Besonderer Teil (Polizeirecht, Baurecht, Kommunalrecht)
- Öffentliches Recht V – Europarecht (Institutionen, Grundfreiheiten)
- Strafrecht I – Allgemeiner Teil
- Strafrecht II – Besonderer Teil
- Strafrecht III – Strafprozessrecht

Alle Kurse, insbesondere die Kurse in den vorlesungsfreien Zeiten, werden ganz oder teilweise verblockt angeboten. Dabei wird allerdings nicht enger verblockt, als es dem allgemeinen Veranstaltungsrhythmus (Veranstaltungen an 3 Wochentagen [Di, Mi, Do]) entspricht. Alle Kurse finden im Raum 1502.1209 statt.

Dein verlässlicher Partner
für aktuelle Studienliteratur.

Alle
Medien,
alle
Verlage!

Das Plus für alle Jura-Studierenden



- ▶ In einem Shop: alle Lehrbücher aller führenden juristischen Fachverlage
- ▶ Kostenlose Tragetasche im Buchformat bei jeder Schönfelder- und Sartorius-Grundwerksbestellung
- ▶ Zusätzlich kostenlose Acrylglas-Buchstütze bei Fortsetzungsbezug von Schönfelder und Sartorius
- ▶ Garantierter Fortsetzungsbezug bei Online-Bestellung

II. Examensklausurenkurs

Ergänzt wird HannES durch den Examensklausurenkurs, indem vor allem die Einteilung der Bearbeitungszeit durch die Teilnehmenden anhand von Fällen auf Examensniveau eingeübt werden soll. In Abstimmung mit dem Landesjustizprüfungsamt werden auch Originalsachverhalte der Ersten Prüfung in Niedersachsen ausgegeben. Der Klausurenkurs findet ebenfalls ganzjährig statt, nicht aber in Zeiten der beiden Vorlesungsunterbrechungen während über Weihnachten und Neujahr sowie über Pfingsten. Für die Klausurtermine und die Besprechungen gilt folgender Turnus:

- Strafrecht und Öffentliches Recht
 - wöchentlich im Wechsel
 - Klausur freitags von 13 bis 19 Uhr
 - Besprechung mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr s.t.

- Bürgerliches Recht
 - wöchentlich
 - Klausur samstags von 9 bis 14 Uhr
 - Besprechung mittwochs von 17:30 bis 19 Uhr s.t., im Anschluss an die vorherige Besprechung

Aktuelle Ergänzungen zu den in diesem Heft enthaltenen Übersichten (ab Seite 44) sind jederzeit abrufbar unter:

- www.jura.uni-hannover.de/hannes.

Die Klausuren des Examensklausurenkurses, die bei der Besprechung nicht direkt abgeholt wurden, können an einer zentralen Sammelstelle im Studiendekanat (Raum 1502.A203, mittwochs 11 bis 12 Uhr und freitags 13 bis 14 Uhr) abgeholt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Klausuren nur ein Jahr aufbewahrt werden.

Mit Schwung ins Examen.



**Kostenlos testen:
3 Monate JuS inklusive
beck-online-Modul JuSDirekt**

JuS – Jetzt testen!

**3 Monate JuS inklusive Zugang zum
beck-online Modul JuSDirekt kostenlos
zum Kennenlernen.**

Danach zum Vorzugspreis für Studenten/
Referendare von € 52,- im Halbjahr bei
einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten
zzgl. Vertriebs-/Direktbeorderungsgebühren
halbjährlich (€ 5,80/€ 5,-) € 10,80.
Abbestellung der Zeitschrift JuS bis
6 Wochen vor Laufzeitende. Bestellen Sie
nicht ab, verlängert sich das Abo JuS- und
JuSDirekt um weitere 6 Monate.

Mehr Informationen:

www.beck-shop.de/go/JuS

Mit der JuS fit für die Prüfung

- **JuS-Rechtsprechungsübersicht:** Neue examensrelevante Entscheidungen für Sie aufbereitet, mit Prüfungsschemata versehen und von Ihren Prüfern kommentiert
- **Spitzenaufsatz:** Grundlegendes für alle Ausbildungsstufen
- **Studium:** Grundwissen, Schwerpunktbereiche, Examensvorbereitung
- **Referendariat:** Maßgeschneiderte Themen für die zweite Ausbildungsstufe
- **Fallbearbeitung:** Mit Originalklausuren und -lösungen
- **JuS-Tutorium:** Die Übersicht über die besonders examensrelevanten systematischen Beiträge der JuS seit 2000.

Das Online-Modul

... bietet alles für die optimale
Examensvorbereitung:

- **Die JuS online:** alle Jahrgänge seit 2000
- das prüfungsrelevante Bundes-, Landes- und Europarecht
- **mehr als 16.000 examensrelevante Entscheidungen** zum Zivilrecht, Zivilprozessrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht und Strafprozessrecht.

III. Schein im Examensklausurenkurs

Für die erfolgreiche regelmäßige Teilnahme am Klausurenkurs werden auf Wunsch der Studierenden Scheine ausgestellt. Dieser Schein kann im Rahmen der Anmeldung zur Ersten Prüfung, spätestens aber vor der mündlichen Prüfung, durch den Examenskandidatinnen und -kandidaten zu den Prüfungsakten beim Landesjustizprüfungsamt eingereicht werden.

Die Erteilung eines Klausurenscheines setzt voraus, dass von fünf in einer Fachrichtung (Bürgerliches Recht; Öffentliches Recht; Strafrecht) nacheinander angebotenen Klausuren zumindest drei Klausuren mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertet worden sind. Die Scheine werden vom Studiendekanat ausgestellt.

IV. Schriftliches Probeexamen

Im Rahmen des HannES-Examensklausurenkurses wird ein schriftliches Probeexamen angeboten. Das Angebot richtet sich insbesondere an diejenigen Studierenden, die die Teilnahme an der Pflichtfachprüfung in den nachfolgenden Prüfungsdurchgängen planen. Das Probeexamen soll die Anfertigung der Klausuren unter Examensbedingungen möglichst realistisch „simulieren“ und bietet den Studierenden einen ersten Eindruck der mit dem echten Examen verbundenen psychischen und physischen Belastungen. Zu diesem Zweck werden in jeder Kalenderwoche drei Klausuren an drei aufeinanderfolgenden Tagen geschrieben (1. Woche Zivilrecht / 2. Woche Strafrecht und Öffentliches Recht).

Durch die – verglichen mit dem regulären Examensklausurenkurs – veränderten Rahmenbedingungen erhalten die Studierenden eine bessere Vorstellung von ihrem Leistungsstand. Die angefertigten Klausuren werden nur dann korrigiert, wenn mindestens drei Klausuren angefertigt und innerhalb der jeweiligen Pflichtfächer (ZR/SR/ÖR) alle angebotenen Klausuren erstellt werden.

Dein Repetitorium zu den aktuellen Rechtsfragen.

Frankfurter Allgemeine Einspruch – das tägliche Digital-Angebot mit ausgewählten und exklusiven Beiträgen zu rechtlich relevanten Themen.

Jetzt 4 Wochen
GRATIS testen!

Danach für Studierende nur
4,90 Euro pro Monat



- An der Schnittstelle von Fachjournal und Nachrichtenmedium
- Die ganze Bandbreite aktueller juristischer Themen in 6 Ausgaben
- Mo.–Sa.: tägliche Selektion aus der F.A.Z.
- Mi.: wöchentliches Magazin mit exklusiven Inhalten
- Verfügbar als App- oder Web-Ausgabe
- Risikofrei: monatlich kündbar

Möglichkeiten:

- Teilnahme an allen 6 Klausuren (ohne Abschichtung)
- Teilnahme an allen 3 Klausuren aus dem Pflichtfach ZR
- Teilnahme an den 3 Klausuren aus den Pflichtfächern SR/ÖR
- Teilnahme an allen 3 Klausuren aus dem Pflichtfach ZR und der Klausur aus dem Pflichtfach SR (4 Klausuren) oder der beiden Klausuren aus dem Pflichtfach ÖR (5 Klausuren)

Eine Teilnahme an nur einzelnen Klausuren ist folglich nicht möglich (auch nicht bei Anfertigung von jeweils einer Klausur pro Pflichtfach!). Eine Anmeldung für das schriftliche Probeexamen ist nicht erforderlich. Es besteht jedoch Präsenzpflcht. Die Probeklausuren werden nur dann korrigiert, wenn diese vor Ort und nur unter Verwendung der zugelassenen Hilfsmittel angefertigt werden. Die zugelassenen Hilfsmittel, Schreibzeug sowie Reinschrift- und Konzeptpapier sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst mitzubringen.

Das schriftliche Probeexamen wird in der vorlesungsfreien Zeit am Ende des Sommersemesters 2018 angeboten.

Das Probeexamen wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von JurSERVICE betreut. Fragen und Anträge bezüglich des Probeexamens richten Sie bitte an jurservice@jura.uni-hannover.de.

V. Mündliches Examenstraining

Im Rahmen des HannES-Programms findet eine Veranstaltung „Mündliches Examenstraining“ statt, die gemeinsam von Herrn Prof. Dr. Christian Wolf, Herrn Rechtsanwalt Dr. Norbert Joachim, Herrn RiAG Hannover Reinhard Meffert und Frau Rechtsanwältin Dr. Franziska Klaß, MLE, durchgeführt wird.

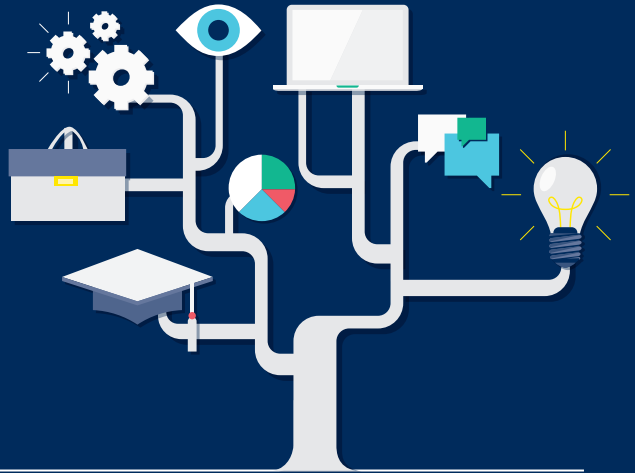
Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in einer simulierten mündlichen Examensprüfung auf den Ernstfall vorzubereiten. Hierzu werden über die gesamte Vorlesungszeit verteilt aus den verschiedenen Rechtsgebieten Termine angeboten. Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Examenskandidatinnen und Examenskandidaten, die bereits den schriftlichen Teil der Ersten Prüfung absol-



Freshfields Bruckhaus Deringer

Associate (m/w/x) im Bereich IT- und Datenschutzrecht

Für unsere Teams in
Düsseldorf und Frankfurt
suchen wir interessierte
Anwälte (m/w/x) für
unsere Praxisgruppe
Informationstechnologie,
Medien und
Telekommunikation.



Unsere Mandanten sind nationale und internationale Unternehmen, die wir zu den für die digitale Transformation relevanten Rechtsfragen beraten. Hierzu zählen unter anderem Themen wie Big Data, vernetztes Autofahren, Internet of Things oder Targeted Advertising und die Rechtsbereiche IT- und Datenschutzrecht. Wir werden Sie in diesen neuartigen Fragestellungen intensiv ausbilden und Ihnen interne und externe Fortbildungen ermöglichen.

Lassen Sie sich anstecken von der kollegialen Arbeitsatmosphäre in einem starken und eng mit unseren anderen Praxisgruppen verzahnten Team in einem internationalen und technologiegetriebenen Umfeld. Wir bieten Ihnen viel Spielraum zur Entwicklung eigener Ideen, Ihres eigenen Profils und eigenen Mandantenkontakten.

Sie haben Ihr Jurastudium mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossen, verfügen idealerweise über ausgezeichnete Englischkenntnisse und die Fähigkeit zum unternehmerischen Denken. Sie sind bereit, sich in innovative Themen einzuarbeiten und schätzen juristische Kreativität.

Dann sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail an:

Klaus Beucher
Freshfields Bruckhaus Deringer LLP
Feldmühleplatz 1
40545 Düsseldorf
T +49 211 49 79 220
E klaus.beucher@freshfields.com

viert haben und sich nun auf die abschließende mündliche Prüfung vorbereiten, sondern auch bereits an Studierende, die noch in der Examensvorbereitung sind. Neben der aktiven Teilnahme an der Veranstaltung können auch Zuhörerinnen und Zuhörer der simulierten Prüfung beiwohnen.

Ablauf des Trainings

Wie in der mündlichen Prüfung im Examen werden Gruppen von bis zu 5 Studierenden von erfahrenen Prüferinnen und Prüfern in einem vorher feststehenden Rechtsgebiet im simulierten Prüfungsgespräch auf das Examen vorbereitet. Eine solche Prüfung läuft zwischen 30 und 60 Minuten.

Über die Prüfenden

Herr Prof. Dr. Wolf prüft als Hochschullehrer unserer Fakultät langjährig in der Ersten Prüfung. Gemeinsam mit Herrn Rechtsanwalt Dr. Joachim, Partner der Kanzlei Brinkmann.Weinkauf in Hannover und ebenfalls langjähriger Prüfer für die Erste Prüfung, prüft Herr Wolf im Wechsel das Zivilrecht.

Herr Meffert ist Richter am Amtsgericht Hannover und jahrelang als Prüfer für die Erste Prüfung sowie als Ausbilder für Referendare im zweiten Staatsexamen tätig. Herr Meffert übernimmt im mündlichen Examenstraining den strafrechtlichen Bereich.

Frau Dr. Franziska Klaß, MLE, ist seit 2015 als Rechtsanwältin in einer überregionalen Anwaltskanzlei tätig. Vor ihrer Tätigkeit als Rechtsanwältin war Frau Klaß langjährige Arbeitsgemeinschaftsleiterin im Öffentlichen Recht und prüft im Rahmen des mündlichen Examenstrainings ebendiesen Bereich.

Termine und Anmeldung

Das mündliche Examenstraining findet in der Regel jeweils mittwochs zwischen 15.30 und 17.00 Uhr statt. Aufgrund der beschränkten Teilnehmerplätze ist eine Anmeldung erforderlich. Dazu wird eine Liste mit Terminen im Sekretariat am Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Wolf vorgehalten. Interessierte melden sich bitte per Mail an lg.zpr@jura.uni-hannover.de an.

BRANDI

RECHTSANWÄLTE

www.brandi.net

Es gibt ein
Leben
nach dem
Examen!



**BRANDI Rechtsanwälte
Partnerschaft mbB**

Adenauerallee 12
30175 Hannover
Tel.: +49 (0) 511/ 899379-0
hannover@brandi.net



BIELEFELD | DETMOLD | GÜTERSLOH | PADERBORN | MINDEN | HANNOVER | PARIS | PEKING

B. HannES im Überblick

I. Bürgerliches Recht

(270 Stunden – 3/6 Anteil)

Bürgerliches Recht I

Allgemeiner Teil

3 SWS = 45 Stunden

Bürgerliches Recht II

Schuldrecht, Allgemeiner Teil

3 SWS = 45 Stunden

Bürgerliches Recht III

Schuldrecht, Besonderer Teil

3 SWS = 45 Stunden

Bürgerliches Recht IV

Sachenrecht mit Zwangsvollstreckungsrecht

3 SWS = 45 Stunden

Bürgerliches Recht V

Erbrecht, Familienrecht, Zivilprozessrecht (je 15 Stunden)

3 SWS = 45 Stunden

Bürgerliches Recht VI

Arbeitsrecht [15 Stunden],

Handels- und Gesellschaftsrecht (30 Stunden)

3 SWS = 45 Stunden

II. Öffentliches Recht

(180 Stunden – 2/6 Anteil)

Öffentliches Recht I

Verfassungsrecht (Staatsorganisationsrecht),

Verfassungsprozessrecht (ausgewählte Teile)

2 SWS = 30 Stunden

Öffentliches Recht II

Verfassungsrecht (Grundrechte),

Verfassungsprozessrecht (ausgewählte Teile, Verfassungsbeschwerden)

2 SWS = 30 Stunden



Abenteuer Referendariat - Tipps und Tricks direkt von Insidern

Die zertifizierten Juristenberater von MLP helfen seit Jahren den Absolventen der Juristischen Fakultät Hannover in Kooperation mit Kanzleien optimal ins Referendariat zu starten.

Sicher auch Du Dir einen Termin in unserem Workshop!

www.hannover-absolventen.de

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit:

Luther.

AIESEC

MELCHERS

RECHTSANWÄLTE

MARKET ▶ TEAM

VDSI

BDSU

IURA
STUDENT.DE

Jur|SERVICE

H L
P

HEIERMANN · LOSCH · RECHTSANWÄLTE

MLP

Öffentliches Recht III

Verwaltungsrecht, Allgemeiner Teil, Staatshaftungsrecht, Verwaltungsprozessrecht

3 SWS = 45 Stunden

Öffentliches Recht IV

Verwaltungsrecht, Besonderer Teil

(Polizeirecht, Baurecht, Kommunalrecht)

3 SWS = 45 Stunden

Öffentliches Recht V

Europarecht (Institutionen, Grundfreiheiten)

2 SWS = 30 Stunden

III. Strafrecht

(90 Stunden – 1/6 Anteil)

Strafrecht I

Allgemeiner Teil

2 SWS = 30 Stunden

Strafrecht II

Besonderer Teil

3 SWS = 45 Stunden

Strafrecht III

Strafprozessrecht

1 SWS = 15 Stunden

Juristische Talente gesucht

Wir bieten jungen Menschen eine berufliche Perspektive in unserer Kanzlei. Dazu gehören Ausbildungen im Rahmen eines Referendariats sowie Praktikumsplätze, die erste Einblicke in unsere Arbeitswelt ermöglichen.

Referendariat

Wir sind an allen Kanzlei-Standorten stets an Bewerbungen von qualifizierten Referendarinnen und Referendaren mit hervorragendem Examensabschluss interessiert. Die Gewinnung – und natürlich auch das Halten – guter Mitarbeiter ist entscheidend für unseren Erfolg. Mit unserer langjährigen professionalen Erfahrung bieten wir jungen juristischen Talenten in der Anwalts- oder Wahlstation Einblicke in die praxisorientierte Rechtsberatung und bereiten sie auf das Berufsleben eines guten Anwalts umfassend vor.

Praktikum

Sie befinden sich in der juristischen Ausbildung? Für Jurastudenten, die erste berufliche Erfahrungen in der Kanzlei sammeln möchten und für Wirtschaftsjuristen (BA), die zu einem Masterstudiengang zugelassen sind, für das die Ausbildungsordnung ein mehrmonatiges Praktikum verlangt, bieten wir Praktikumsplätze an.

Wenn Sie unser Team verstärken möchten, senden Sie uns gerne Ihre Bewerbungsunterlagen zu.



www.goehmann.de

C. Lehrende

Dr. Benedikt Beckermann, AkadR a.Z.



Akademischer Werdegang

- 2007-2012 Studium der Rechtswissenschaften, Westfälische Wilhelms-Universität Münster. 2012: Erste Staatsprüfung vor dem JPA bei dem OLG Hamm
- 2013-2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insb. Verwaltungswissenschaften, Kultur- und Religionsverfassungsrecht (Prof. Dr. Hinnerk Wißmann), Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- 2014-2016 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft (Prof. Dr. Veith Mehde), Leibniz Universität Hannover
- 2014-2016 Rechtsreferendariat, Bezirk des Oberlandesgerichts Celle
- 2015 Promotion, Westfälische Wilhelms-Universität Münster zum Thema „Die Landesverfassung für den Freistaat Oldenburg von 1919“
- 2016 Zweite Staatsprüfung vor dem LJPA Celle
- Seit Okt. 2016 Akademischer Rat a.Z. am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft (Prof. Dr. Veith Mehde), Leibniz Universität Hannover

Kontakt

Institut für Staatswissenschaft

Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft

benedikt.beckermann@jura.uni-hannover.de



Leibniz Universität Hannover, Königsworther Platz 1
Saal 1507.201 (Hörsaalgebäude)

Wir bitten um Anmeldung per Mail an symposium@vfs-hannover.de

DONNERSTAG

13.12.2018

17.00 UHR

Der EuGH und das Steuerrecht

Grußworte

RiFG Dr. *Thomas Keß*, Vorstandsvorsitzender des VFS Hannover

Prof. Dr. *Volker Epping*, Präsident der Leibniz Universität Hannover

Prof. Dr. Dr. h.c. *Bernd H. Oppermann*, Dekan Juristische Fakultät Leibniz Universität Hannover

Vorträge

„Die Funktion des EuGH in der europäischen Integration“

Prof. Dr. *Claas Friedrich Germelmann*, Leibniz Universität Hannover

„Die Bedeutung des EuGH für das nationale Steuerrecht“

Prof. Dr. *Juliane Kokott*, Generalanwältin beim EuGH, Luxemburg

„Der EuGH als Steuergericht“

RA Prof. Dr. *Jens Schönfeld*, Flick Gocke Schaumburg, Bonn

Podiumsdiskussion

MR Dr. *Thomas Eisgruber*, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, München

Nathalie Gossement, Rechtsberaterin, EU-Kommission, Brüssel

Prof. Dr. *Juliane Kokott*, Generalanwältin beim EuGH, Luxemburg

Prof. Dr. *Rudolf Mellinshoff*, Präsident des Bundesfinanzhofs, München

RA Prof. Dr. *Jens Schönfeld*, Flick Gocke Schaumburg, Bonn

Moderation: Prof. Dr. *Steffen Lampert*, Universität Osnabrück

anschließend (ca. 20 Uhr): **Empfang**



Prof. Dr. Petra Buck-Heeb

Akademischer Werdegang

- Ab Wintersemester 1982/1983 Studium der Rechtswissenschaft in Passau und Tübingen; 1986 Erste Juristische Staatsprüfung in Tübingen
- 1986-1990 Hilfskraft am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung und Rechtstheorie an der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen (Prof. Dr. Assmann)
- 26.01.1990 Zweite Juristische Staatsprüfung in Stuttgart
- 1990-1993 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der interdisziplinären DFG-Forscherguppe «Internationale Wirtschaftsordnung» an der Universität Tübingen, Teilprojekt: «Europäische Integration und Internationalisierung der Kapitalmärkte als Regelungsprobleme des Kapitalmarktrechts» (Prof. Dr. Assmann)
- Februar 1993 Promotion zum Doktor der Rechte an der Juristischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen mit der Arbeit «Geistiges Eigentum und Völkerrecht - Beiträge des Völkerrechts zur Fortentwicklung des Schutzes von geistigem Eigentum»
- 1993-1995 Postdoktorandenstipendium im interdisziplinären Graduiertenkolleg «Vertiefung der Europäischen Integration» der Eberhard-Karls-Universität Tübingen
- 1995-1996 Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Hilfskraft am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung und Rechtstheorie an der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen (Prof. Dr. Assmann)

- 1996–1997 Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Hilfskraft am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht, Internationales Privat- und Verfahrensrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen (Prof. Dr. Heß)
- 1998–1999 Habilitationsförderung im Rahmen des «Margarete-von-Wrangell-Habilitationsprogramm für Frauen» des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
- 13.07.1999 Habilitationsvortrag; *venia legendi* für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Europarecht
- 1999–2000 Vertretung des C4-Lehrstuhls für «Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung, Europäisches Zivilrecht und Europäische Integration» an der Universität Bielefeld
- 2000–2001 Vertretung des C4-Lehrgebiets für «Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht und Zivilprozessrecht» an der FernUniversität Hagen
- seit Oktober 2001 Professorin für Zivilrecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht an der Leibniz Universität Hannover

Kontakt

Institut für Deutsches und Europäisches Privatrecht und Wirtschaftsrecht

Lehrstuhl für Zivilrecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht

buck@jura.uni-hannover.de



Prof. Dr. Hermann Butzer

Akademischer Werdegang

- Nach Abitur und Wehrdienst beim Fallschirmjäger-Bataillon 271 in Iserlohn ab 1981 Studium der Rechtswissenschaften in Passau (1981-1982), Bonn (1982-1984), München (1984-1985) und erneut in Bonn (1985-1987)
- 1987 Erste Juristische Staatsprüfung vor dem Justizprüfungsamt bei dem Oberlandesgericht Köln
- 1991 Erwerb des Grades eines Doktors der Rechte an der Ruhr-Universität Bochum mit der Arbeit «Immunität im demokratischen Rechtsstaat»
- 1992 Zweite Juristische Staatsprüfung vor dem Landesjustizprüfungsamt in Nordrhein-Westfalen
- 1993 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Staats und Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des Sozialrechts (Prof. Dr. Friedrich E. Schnapp)
- 1995-1998 Habilitandenstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- 7.6.2000 Abschluss des Habilitationsverfahrens mit der Arbeit «Fremdlasten in der Sozialversicherung», Feststellung der Lehrbefähigung und Erteilung der *venia legendi* für «Staats- und Verwaltungsrecht einschließlich Sozialrecht, Verfassungsgeschichte der Neuzeit»
- ab Wintersemester 2000/2001 Lehrstuhlvertretungen an den Universitäten Greifswald, Bonn, Erfurt und Hannover
- April 2002 Ruf auf den Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte und Staatslehre an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

- Juli 2002 Erteilung und Annahme eines weiteren Rufes auf den Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Recht der staatlichen Transfersysteme an der Leibniz Universität Hannover (ab 2010: Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Sozialrecht)
- 23.3.2006 Wahl durch den Niedersächsischen Landtag und Ernennung zum stellvertretenden Mitglied des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs unter Berufung in das Richter-verhältnis als Ehrenrichter für die Zeit vom 5. Mai 2006 bis zum 4. Mai 2013

Kontakt

Institut für Staatswissenschaft

Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Sozialrecht

butzer@jura.uni-hannover.de



Kontakt

Institut für Deutsches und
Europäisches Privatrecht und
Wirtschaftsrecht
Lehrstuhl für Zivilrecht, Europäisches
und Internationales Wirtschaftsrecht
dieckmann@jura.uni-hannover.de

Dr. Andreas Diekmann

Akademischer Werdegang

- ab Wintersemester 1997/98 Studium der Rechtswissenschaft an der Leibniz Universität Hannover; 2002 Erstes Juristisches Staatsexamen vor dem Landesjustizprüfungsamt Niedersachsen
- 2002–2004 Referendariat in Niedersachsen im Bezirk des OLG Celle
- 2003 Ergänzungsstudium an der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer mit dem Schwerpunkt e-government
- 2004 Zweites Juristisches Staatsexamen vor dem Landesjustizprüfungsamt Niedersachsen
- 2007 Promotion zum Doktor der Rechtswissenschaften an der Juristischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover mit der Arbeit «Der Nacherfüllungsanspruch – Beleg für einen Systemwechsel im Schuldrecht von der Stück- zur Gattungsschuld»
- 2007–2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. Hilfskraft am Lehrstuhl für Zivilrecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht (Prof. Dr. Buck-Heeb) an der Leibniz Universität Hannover
- 2017–2018 Lehrstuhlvertretung am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Wirtschaftsrecht (Prof. Dr. Temming) an der Leibniz Universität Hannover
- 04/2018–09/2018 Lehrstuhlvertretung am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung (ehem. Prof. Dr. Huber) an der Leibniz Universität Hannover
- 04/2018–09/2018 Lehrstuhlvertretung an der Professur für Deutsches, Europäisches und Internationales Privat- und Unternehmensrecht, Rechtsvergleichung (ehem. Prof. Dr. Schall) an der Leuphana Universität Lüneburg
- seit 2012 Habiliand bei Frau Prof. Dr. Buck-Heeb

Ihr persönlicher Begleiter – vom 1. Semester bis zum 2. Examen.

3 Monate kostenlos testen
inkl. Online-Datenbank JADirekt!

Ausbildungsnah und praxisorientiert!

Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht – die JA deckt den kompletten Stoff für das 1. und 2. Staatsexamen ab:

- **Aufsatzteil** – mit prüfungsrelevantem Wissen
- **Übungsblätter Studenten** – Grundlegendes für das notwendige Basiswissen. Examinatorium für die sichere Examensvorbereitung. Jeweils mithilfe von Original-Klausur- und Hausarbeitssachverhalten sowie Musterlösungen.
- **Übungsblätter Referendare** – Examensklausuren, Musterlösungen und Aktenvorträge
- **Rechtsprechungsübersicht** – ausbildungsrelevant, prüfungsrelevant und von Ihren Hochschullehrern aufbereitet.

JADirekt – die Datenbank inklusive

- Die **JA online**: Alle Beiträge der gedruckten Ausgaben ab Januar 2005
- **Umfassende Gesetzessammlung** mit prüfungsrelevantem Bundes-, Landes- und Europarecht
- Die **examensrelevanten Entscheidungen** zum Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht, insgesamt mehr als 4.000 in den Lehrbüchern von C.H.BECK und Vahlen zitierte Urteile
- **Mobile Nutzung** von beck-online auf Smartphones und Tablets – praktisch für alle, die viel unterwegs sind.



www.ja-aktuell.de | www.beck-shop.de/go/JA |
www.beck-online.de

JA-Studenten-Abo

3 Monate kostenlos testen.

Danach zum Vorzugspreis für Studenten/Referendare von € 46,- im Halbjahr bei einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten zzgl. Vertriebs-/Direktbeorderungsgebühr halbjährlich (€ 5,80/€ 5,-) € 10,80.
Abbestellung der Zeitschrift JA bis 6 Wochen vor Laufzeitende.
Bestellen Sie nicht ab, verlängert sich das Abo JA um weitere 6 Monate.

Mehr Informationen:

www.vahlen.de/796790



Prof. Dr. Eichelberger, LL.M.oec.

Akademischer Werdegang

- 1997–2002 Studium der Rechtswissenschaften an der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 1999–2002 Stipendiat der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw)
- 2002 Erstes Juristisches Staatsexamen (Examenspreis des Rektors)
- 2002–2005 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FSU Jena
- 2002–2005 Promotionsstipendiat der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw)
- 2004 LL.M.oec. (Auszeichnung durch den Thüringer Arbeitskreis für Unternehmens- und Insolvenzrecht e.V.)
- 2005–2007 Rechtsreferendar am Kammergericht
- 2006 Promotion
- 2007 Zweites Juristisches Staatsexamen
- 2006–2007 Tätigkeit in einer auf den Gewerblichen Rechtsschutz und das Urheberrecht spezialisierten Berliner Anwaltssozietät
- seit 2007 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Habilitand am Gerd-Bucerius-Lehrstuhl für Bürgerliches Recht mit deutschem und internationalem Gewerblichen Rechtsschutz (Prof. Dr. V. M. Jänich) der FSU Jena
- 2014 Habilitation, Lehrbefähigung und Lehrbefugnis für Bürgerliches Recht, Zivilverfahrensrecht, deutsches und europäisches Wirtschaftsrecht, Recht des Geistigen Eigentums, Medizinrecht, Privatversicherungsrecht

- SoSe 2015 Vertretung eines Lehrstuhls am Institut für deutsches und ausländisches Zivilprozessrecht, Abt. 1, der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- WiSe 2015/2016 Entlastungsprofessur für Zivilrecht an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- seit SoSe 2016 Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Immaterialgüterrecht und IT-Recht an der Leibniz Universität Hannover

Kontakt

Institut für Rechtsinformatik

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Immaterialgüterrecht und IT-Recht

jan.eichelberger@iri.uni-hannover.de



Erster Staatsanwalt Dr. Jens Lehmann

Akademischer Werdegang

- 1991 Beginn des Studiums der Rechtswissenschaften an der Leibniz Universität Hannover
- 1994 Studentische Hilfskraft am Lehrgebiet Öffentliches Recht B der Leibniz Universität Hannover
- 1995 Erste Juristische Staatsprüfung
- 1998 Zweite Juristische Staatsprüfung
- 1998 Promotion (Thema der Dissertation: Die Konkursfähigkeit juristischer Personen des öffentlichen Rechts)
- 1998 Ernennung zum Richter auf Probe
- 2001 Staatsanwalt in Hannover
- 2003 Bestellung zum Leiter eines strafrechtlichen Klausurenkurses bei der Staatsanwaltschaft Hannover
- seit 2005 Lehrbeauftragter der Leibniz Universität Hannover
- seit 2005 Mitglied des Landesjustizprüfungsamts im Niedersächsischen Justizministerium
- seit 2010 Lehraufträge für Strafverfahrensrecht an der Universität Osnabrück
- seit 2015 Erster Staatsanwalt in Hannover

Kontakt

Kriminalwissenschaftliches Institut

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Internationales Strafrecht
 drjl@aol.com

Volle Lehrbuch-Power für Dein Jura-Studium!

Jetzt bei
cfmueller.de



oder im Buchhandel



CFM

C.F. Müller

Jura auf den  gebracht



Kontakt

Institut für Internationales
Recht

Lehrstuhl für Öffentliches Recht,
Völker- und Europarecht
lenz@jura.uni-hannover.de

MR Dr. Sebastian Lenz

Akademischer Werdegang

- 1997–2002 Studium der Rechtswissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- Februar 2002 Erstes Juristisches Staatsexamen (Oberlandesgericht Hamm)
- 2002–2005 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht an der Leibniz Universität Hannover (Prof. Dr. Volker Epping)
- 2005–2006 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht an der Leibniz Universität Hannover (Prof. Dr. Volker Epping)
- November 2005 Promotion zum Dr. iur. an der Leibniz Universität Hannover, Titel: Vorbehaltlose Freiheitsrechte, Mohr-Siebeck, Tübingen, 2006
- 2005–2007 Referendariat beim Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg, Stationen u.a. beim Niedersächsischen Obergericht Lüneburg, beim Bundesministerium der Justiz und beim Bundesverfassungsgericht
- Juni 2007 Zweites Juristisches Staatsexamen (Hanseatisches Oberlandesgericht)
- 2007–2010 Richter auf Probe beim Verwaltungsgericht Hamburg
- seit 2010 Lehrbeauftragter an der Leibniz Universität Hannover
- 2010–2013 Richter am Verwaltungsgericht Hannover
- 2013–2016 Richter am Niedersächsischen Obergericht in Lüneburg
- 2016–2018 Ministerialrat, Leiter des Referats Bundesratsangelegenheiten, Öffentliches Recht, Europarecht im Niedersächsischen Justizministerium
- seit August 2018 Vorsitzender Richter am Niedersächsischen Obergericht

Balu und Du



Werd auch Du Balu!!!

Erstaunlich, welche Wirkung ein guter Freund und Mentor (Balu) auf die Entwicklung eines Grundschulkindes (Mogli) haben kann. Das Mentorenprogramm Balu und Du sucht Balus, die genau so etwas erfahren möchten. Informiere Dich unter www.balu-und-du.de



INFO-TERMIN

05.11.18
19:00 Uhr,
im [ka:punkt],
Gruppenstraße 8,
30159 Hannover

1 Pate + 1 Kind
17-30 Jahre alt Grundschulalter

1 x wöchentlich
1-3 Stunden
1 Jahr (mind.)
=
Balu und Du

Projektkoordination:
Barbara Klose und Team
E-Mail: balu-und-du@caritas-hannover.de
[www.caritas-hannover.de/
kinder-und-jugendliche/balu-und-du](http://www.caritas-hannover.de/kinder-und-jugendliche/balu-und-du)





Kontakt

Institut für Arbeits- Unternehmens- und Sozialrecht
 Lehrstuhl für Zivilrecht, Arbeitsrecht und Zivilprozessrecht
r.schwarze@jura.uni-hannover.de

Prof. Dr. Roland Schwarze

Akademischer Werdegang

- Nach dem Wehrdienst Studium der Rechtswissenschaften von 1981 bis 1986 in Göttingen
- 1986 Erstes Staatsexamen
- 1987 Preis des Niedersächsischen Wissenschaftsministers für herausragende Studienleistungen
- 1987–1989 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Arbeitsrecht der Georg-August-Universität Göttingen (Lehrstuhl Prof. Dr. Hansjörg Otto)
- 1989–1992 Referendariat
- 1990 Promotion mit der Arbeit «Der Betriebsrat im Dienst der Tarifvertragsparteien»
- 1992–1995 Akademischer Rat a.Z.
- 1995–1999 Wissenschaftlicher Assistent bei Prof. Dr. Otto
- 1999 Habilitation mit der Untersuchung «Vorvertragliche Verständigungspflichten» und Erteilung der *venia legendi* für die Fächer Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Zivilprozessrecht
- Lehrstuhlvertretungen an den Universitäten Köln (Wintersemester 1999/2000) und Erlangen (Sommersemester 2000)
- Wintersemester 2000/2001 Ruf auf eine Professur für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Zivilprozessrecht an der Ruhr-Universität Bochum
- 2001–2002 Universitätsprofessor in Bochum
- seit 2003 Universitätsprofessor für Zivilrecht, Arbeitsrecht und Zivilprozessrecht an der Leibniz Universität Hannover
- Rufe an die Universitäten Trier (2002), Hagen (2002) und Jena (2007)

BRÜGGEHAGEN+KRAMER
DIE ARBEITSRECHTLER

LÖSUNGEN IM ARBEITSRECHT



www.dieArbeitsrechtler.de

Dr. Ferdinand Brüggehagen
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Stefan Kramer
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Patrick Pfalzgraf
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Wiebke Kiene
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Gesellschaft Bürgerlichen Rechts

Georgsplatz 19
30159 Hannover
Telefon: 05 11 - 807 407-0
Telefax: 05 11 - 807 407-11
www.dieArbeitsrechtler.de
e-Mail: BuK@dieArbeitsrechtler.de



Dr. iur. Daniel Sliwiok-Born

Akademischer Werdegang

- 1988–1997 Gymnasium Wentorf, Wentorf b. Hamburg
Abitur, Leistungskurse: Mathematik und Geschichte
- 1996–1996 Georgetown University, Washington D.C.
Studium der Politikwissenschaften (Sommersemester der Junior Statesmen Foundation)
- 1998–1999 New York University, Villa LaPietra Center for Renaissance Studies, Florenz
Studium der Betriebswirtschaftslehre und Philosophie
- 1999–2001 New York University, College of Arts and Sciences / Stern School of Business, New York
Studium der Betriebswirtschaftslehre und Philosophie, Abschlussgrad: B.Sc.
- 2001–2006 Eberhard Karls Universität, Juristische Fakultät, Tübingen
Studium der Rechtswissenschaften und 1. Staatsexamen
- 2006–2009 Oberlandesgericht Oldenburg, Oldenburg
Rechtsreferendariat und 2. Staatsexamen
- 2011–2013 Gottfried Wilhelm Leibniz Universität, Juristische Fakultät, Hannover
Promotion bei Prof. Dr. Dr. Peter Salje im Bereich des Energie- und Wettbewerbsrechts

Kontakt

Institut für Prozessrecht und anwaltliche Ausbildung

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches, Europäisches und Internationales Zivilprozessrecht

daniel.sliwiok-born@jura.uni-hannover.de



HDI

Vorsorge und Versicherungen

Wenn ich den notwendigen Rückhalt für meine Arbeit brauche.

Wer Ziele hat, möchte diese auch gerne erreichen. Gemeinsam mit Ihnen behalten wir von Anfang an Ihre Ziele im Blick. Daher bieten wir erstklassigen Schutz für angehende Juristen. So sind Sie optimal geschützt. Mit günstigen Einsteigerkonditionen.

HDI hilft.

HDI Vertriebs AG
Vicki Meier

Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Telefon +49 221 144-3411
vicki.meier@hdi.de



Kontakt

Institut für Arbeits- Unternehmens- und Sozialrecht

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Wirtschaftsrecht

felipe.temming@jura.uni-hannover.de

Prof. Dr. Felipe Temming, LL.M. (LSE)

Akademischer Werdegang

- 1994–1997 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Trier
- 1997–1998 Erasmusstudium an der University of East London
- 1998–2000 Studium der Rechtswissenschaft an der Universität zu Köln
- 2000–2001 Masterstudium an der London School of Economics
- 2002–2004 Referendariat am Oberlandesgericht Köln
- 2001–2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Deutsches und Europäisches Arbeits- und Sozialrecht bei Professor Dr. Dr. h.c. Ulrich Preis, ab November 2008 als Akademischer Rat a.Z., zuletzt als Akademischer Oberrat a.Z.
- 2007 Promotion mit der Arbeit „Altersdiskriminierung im Arbeitsleben“ (erschieden im C.H. Beck Verlag, 2008), ausgezeichnet mit zwei Preisen 2008
- 2014 Habilitation mit der Arbeit „Der vertragsbeherrschende Dritte“ (erschieden im C.H. Beck Verlag, 2015), *venia legendi* für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Internationales Privatrecht, Sozialrecht und Europarecht
- Oktober 2014 bis März 2015 Lehrstuhlvertretung an der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt a.M.
- April 2015 bis März 2016 Lehrstuhlvertretung an der Universität Bremen
- seit Oktober 2016 ordentlicher Professor an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Mit Nomos für das Jurastudium bestens gerüstet



Götz | Starck
**Landesrecht
Niedersachsen**
Textsammlung
27. Auflage
27. Auflage 2019, 853 S.,
brosch., 25,90 €
ISBN 978-3-8487-5141-9
nomos-shop.de/39362

Die Textsammlung enthält eine systematische Auswahl der für das Land Niedersachsen wichtigen Rechtsvorschriften und berücksichtigt die für die Studierenden an den Universitäten und Fachhochschulen sowie für die Rechtsreferendare maßgeblichen Vorschriften des Landesrechts. Die Sammlung ist in Niedersachsen zum 1. juristischen Staatsexamen zugelassen.



Hartmann | Mann | Mehde
**Landesrecht
Niedersachsen**
Studienbuch
2. Auflage
2. Auflage 2018, 310 S.,
brosch., 28,- €
ISBN 978-3-8487-3861-8
nomos-shop.de/29034

Die drei examensrelevanten Bereiche des Besonderen Verwaltungsrechts – Bau-, Kommunal- sowie Polizei- und Ordnungsrecht – werden aus niedersächsischer Perspektive in einem Lehrbuch zusammengeführt. Hinzu kommen kürzere Abschnitte zu niedersächsischen Besonderheiten des Verwaltungsverfahrensrechts, der Landesverfassung sowie der Verwaltungsorganisation.



Kilian | Wendt
**Europäisches
Wirtschaftsrecht**
6. Auflage
6. Auflage 2017, 510 S.,
brosch., 26,- €
ISBN 978-3-8487-4335-3
nomos-shop.de/30306

Das Buch beschreibt und analysiert die wichtigsten Gebiete des EU-Wirtschaftsrechts (u.a. Wettbewerbsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Kapitalmarktrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht, Privatversicherungsrecht) mit ihren Bezügen zum deutschen Wirtschaftsrecht.



Mahlmann
**Rechtsphilosophie
und Rechtstheorie**
5. Auflage
5. Auflage 2019, 447 S.,
brosch., 24,- €
ISBN 978-3-8487-5160-0
nomos-shop.de/39752

Das Lehrbuch von Matthias Mahlmann zeigt Zusammenhänge und Argumentationslinien auf, die weit über die alltägliche Normbetrachtung hinausgehen und fördert damit das Grundverständnis für rechtliche und rechtsethische Fragestellungen. Die 5. Auflage wurde grundlegend überarbeitet.



Unser Wissenschaftsprogramm ist auch online verfügbar unter nomos-elibrary.de

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter (+49)7221/2104-37
Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos

E C \simeq E R T

STUDIEREN UND PROBIEREN:

Studienbegleitend im Kanzleiteam arbeiten.

Jetzt bewerben!

ERFOLGSSTORY: Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung und Expertise gehören wir zu den führenden Sozietäten im Bereich Restrukturierung und Beratung. Entscheidend für unseren Erfolg ist jedoch vor allem unser perfekt aufeinander abgestimmtes Team von rd. 125 Mitarbeitern an diversen Standorten deutschlandweit. **EINSTELLUNG:** Anders denken, verbindlich sein und präzise liefern ist unsere Art Verantwortung zu übernehmen. **JETZT BEWERBEN:** Du bist auf der Suche nach einem herausfordernden, abwechslungsreichen und zugleich spannenden Job? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter

bewerbung@eckert.law

Weitere Informationen findest Du auf unserer Homepage **www.eckert.law** oder auf





PD Dr. Alexander Thiele

Akademischer Werdegang

- 1999–2006 Studium der Rechtswissenschaften in Göttingen
- 2004 Erstes Staatsexamen
- 2004–2006 Promotion im Europäischen Recht (Thema der Arbeit: Individualrechtsschutz vor dem EuGH durch die Nichtigkeitsklage)
- 2006–2008 Referendariat am OLG Hamburg, mit Stationen unter anderem bei der Kanzlei Taylor/Wessing (Hamburg) und der Europäischen Kommission in Brüssel
- WiSe 2017/2018 Vertretung des Lehrstuhls des Instituts für Allgemeine Staatslehre und Politische Wissenschaften an der Georg-August-Universität Göttingen

Kontakt

Institut für Internationales Recht

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht

alexander.thiele@jura.uni-goettingen.de



**Für Studium
und Prüfung.**

Neuauflage

WWW.BOORBERG.DE

Umweltrecht
Grundstrukturen und Fälle
 von **Dr. Michael Kotulla M.A., o.**
Professor an der Universität Bielefeld
2018, 7., neu bearbeitete Auflage,
240 Seiten, DIN A4, € 34,90
Reihe »Studienprogramm Recht«
ISBN 978-3-415-06150-7

Dieses am Gesetz orientierte Lehr- und Studienbuch ermöglicht eine prüfungsgerechte Einarbeitung in das Umweltrecht. Der Schwerpunkt der umfassenden Darstellung liegt dabei in den Bereichen mit besonderer Relevanz für die universitäre Schwerpunktbereichsausbildung, wie zum Beispiel im

- Immissionsschutzrecht,
- Gewässerschutzrecht,
- Naturschutzrecht,
- Bodenschutzrecht,
- Kreislaufwirtschaftsrecht.

Der Autor erläutert eingehend die Rechtsgrundlagen, Voraussetzungen und Besonderheiten des Verfahrens. Plastische Beispielfälle schärfen den Blick für das Wesentliche. Auf diese Weise lernen Studierende nicht nur, das Gesetz in der richtigen Reihenfolge zu lesen, sondern auch im Prüfungsfall richtig anzuwenden.

BOORBERG

ZU BEZIEHEN BEI IHRER BUCHHANDLUNG.

RICHARD BOORBERG VERLAG STUTTGART MÜNCHEN HANNOVER BERLIN WEIMAR DRESDEN S20118



Prof. Dr. Volker Wiese, LL.M. (McGill)

Akademischer Werdegang

- 1991–1997 Studium der Rechte in Heidelberg, Strasbourg (Frankreich), Kiel
- 1997 Erste Juristische Staatsprüfung
- 1997 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Ausländisches und Internationales Privat- und Wirtschaftsrecht, Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg,
- 1997–1998 Master of Laws (LL.M.) an der McGill University, Faculty of Law, Comparative Law, Montréal/Kanada;
- 1998–2000 Juristischer Vorbereitungsdienst am Kammergericht Berlin
- 2000 Zweite Juristische Staatsprüfung
- 2000–2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Privatversicherungsrecht, Internationales Privatrecht und Europäisches Zivilrecht, Bucerius Law School Hamburg,
- 2005 Promotion an der Bucerius Law School, Hamburg
- 2004–2012 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Assistent am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht und Rechtsvergleichung, Bucerius Law School Hamburg
- 2012 Habilitation durch die Bucerius Law School Hamburg
- 2012–2013 Vertretung einer Professur für Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg
- 2013 Gastprofessur (Zivilrecht) an der Universität Passau

- 2013–2014 Vertretung einer Professur für Bürgerliches Recht und Zivilverfahrensrecht an der Universität Bayreuth
- 2014–2015 Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Internationales Handels- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung und Zivilverfahrensrecht an der EBS Universität Wiesbaden
- Seit 2015 Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, deutsches und internationales Zivilverfahrensrecht an der Universität Bayreuth Vorlesungen zum deutschen und internationalen Zivilverfahrensrecht

Kontakt

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der
Universität Bayreuth

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, deutsches und internationales
Zivilverfahrensrecht

Volker.Wiese@uni-bayreuth.de



PD Dr. Sascha Ziemann

Akademischer Werdegang

- 1997-2003 Studium der Rechtswissenschaft an der Goethe-Universität zu Frankfurt am Main.
- 2000-2003 Studentische Hilfskraft am Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie bei Prof. Dr. Cornelius Prittwitz MPA, Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- 2003 Erstes juristisches Staatsexamen in Frankfurt am Main.
- 2003-2008 Promotionsstudium an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- 2003-2007 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie bei Prof. Dr. Ulfrid Neumann, Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- Seit 2005 Lehrbeauftragter an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- 2008-2010 Juristischer Vorbereitungsdienst in Frankfurt am Main; daneben wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie bei Prof. Dr. Ulfrid Neumann, Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- WiSe 2008/09 Promotion zum Dr. jur. am Fachbereich Rechtswissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt am Main (Gutachter: Prof. Dr. Ulfrid Neumann; Prof. Dr. Klaus Günther).
- 2008-2010 Zweites juristisches Staatsexamen in Frankfurt am Main.
- 2010 bis 2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Habilitand am Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie bei Prof. Dr. Dr. h.c. Ulfrid Neumann, Goethe-Universität Frankfurt am Main.

- Seit 10/2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Habilitand am Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie bei Prof. Dr. Matthias Jahn, RiOLG, Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- 7.12.2016 Habilitation mit der Schrift „Wirtschaft und Strafrecht. Der Konflikt zwischen wirtschaftlicher Freiheit und rechtlicher Bindung im Wirtschaftsstrafrecht. Historische und systematische Perspektiven“.
- Venia legendi für die Fachgebiete „Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Rechtsphilosophie“.
- WiSe 2016/17 Vertretung der Professur für Straf- und Strafprozessrecht, Internationales und Europäisches Strafrecht, Rechtsvergleichung und Rechtstheorie Goethe-Universität Frankfurt am Main.
- SoSe 2019 Vertretung des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht und ein weiteres Fach an der Leibniz Universität Hannover.

Kontakt

Kriminalwissenschaftliches Institut

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und ein weiteres Fach

S.Ziemann@jur.uni-frankfurt.de



Größter Abnehmer von H



handWacke

Ein Café von Studenten
für Studenten

*Komm vorbei
am Conti Campus*



Terrenhäuser Bier weltweit!

1. Oktober bis 7. Oktober 2018

Woche 40

	Montag 1.	Dienstag 2.	Mittwoch 3.	Donnerstag 4.	Freitag 5.	Samstag 6.	Sonntag 7.
			Tag der Deutschen Einheit				
08 Uhr							
09 Uhr		Bürgerliches Recht I (Sli-wiok-Born)					
10 Uhr				Strafrecht I (Ladiges)		Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr							
14 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
15 Uhr							
16 Uhr							
17 Uhr							
18 Uhr							

8. Oktober bis 14. Oktober 2018

Woche 41

	Montag 8.	Dienstag 9.	Mittwoch 10.	Donnerstag 11.	Freitag 12.	Samstag 13.	Sonntag 14.
08 Uhr							
09 Uhr		Bürgerliches Recht I (Sli-wiok-Born)					
10 Uhr				Strafrecht I (Ladiges)		Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr							
14 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

15. Oktober bis 21. Oktober 2018

Woche 42

	Montag 15.	Dienstag 16.	Mittwoch 17.	Donnerstag 18.	Freitag 19.	Samstag 20.	Sonntag 21.
08 Uhr		Bürgerliches Recht I (Sliwioł-Börn)					
09 Uhr				Strafrecht I (Ladiges)		Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Of-				
17 Uhr				Mündliches Examens-training (SR)			
18 Uhr				Besprechung Klausurenkurs Bürgerli-			
19 Uhr							

22. Oktober bis 28. Oktober 2018

Woche 43

	Montag 22.	Dienstag 23.	Mittwoch 24.	Donnerstag 25.	Freitag 26.	Samstag 27.	Sonntag 28.
08 Uhr		Bürgerliches Recht I (Sliwioł-Börn)					
09 Uhr				Strafrecht I (Ladiges)		Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Of-				
17 Uhr				Mündliches Examens-training (OR)			
18 Uhr				Besprechung Klausurenkurs Bürgerli-			
19 Uhr							

29. Oktober bis 4. November 2018

Woche 44

	Montag 29.	Dienstag 30.	Mittwoch 31.	Donnerstag 1.	Freitag 2.	Samstag 3.	Sonntag 4.
			Reformationstag				
08 Uhr							
09 Uhr		Bürgerliches Recht I (Sli-wiok-Born)					
10 Uhr				Strafrecht I (Ladiges)		Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr							
17 Uhr							
18 Uhr							

5. November bis 11. November 2018

Woche 45

	Montag 5.	Dienstag 6.	Mittwoch 7.	Donnerstag 8.	Freitag 9.	Samstag 10.	Sonntag 11.
08 Uhr		Bürgerliches Recht I (Sli-wiok-Born)	Öffentliches Recht III (Butzer)				
09 Uhr				Strafrecht I (Ladiges)		Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öff-				
17 Uhr			Mündliches Examenstraining (SR)				
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerli-				
19 Uhr							

12. November bis 18. November 2018

Woche 46

	Montag 12.	Dienstag 13.	Mittwoch 14.	Donnerstag 15.	Freitag 16.	Samstag 17.	Sonntag 18.
08 Uhr		Bürgerliches Recht I (Sliwioł-Börn)	Öffentliches Recht III (Butzer)				
09 Uhr				Strafrecht I (Ladiges)		Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

19. November bis 25. November 2018

Woche 47

	Montag 19.	Dienstag 20.	Mittwoch 21.	Donnerstag 22.	Freitag 23.	Samstag 24.	Sonntag 25.
08 Uhr		Bürgerliches Recht I (Sliwioł-Börn)	Öffentliches Recht III (Butzer)	Bürgerliches Recht V (Eichelberger)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr			Mündliches Examenstraining (ZR)				
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

26. November bis 2. Dezember 2018

Woche 48

	Montag 26.	Dienstag 27.	Mittwoch 28.	Donnerstag 29.	Freitag 30.	Samstag 1.	Sonntag 2.
08 Uhr		Bürgerliches Recht I (Sliwio-Born)	Öffentliches Recht III (Butzer)	Bürgerliches Recht V (Eichelberger)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr							
14 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öff-				
17 Uhr			Mündliches Examenstraining (ZR)				
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerli-				
19 Uhr							

3. Dezember bis 9. Dezember 2018

Woche 49

	Montag 3.	Dienstag 4.	Mittwoch 5.	Donnerstag 6.	Freitag 7.	Samstag 8.	Sonntag 9.
08 Uhr		Bürgerliches Recht I (Sliwio-Born)	Öffentliches Recht III (Butzer)	Bürgerliches Recht V (Eichelberger)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr							
14 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öff-				
17 Uhr			Mündliches Examenstraining (OR)				
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerli-				
19 Uhr							

10. Dezember bis 16. Dezember 2018

Woche 50

	Montag 10.	Dienstag 11.	Mittwoch 12.	Donnerstag 13.	Freitag 14.	Samstag 15.	Sonntag 16.
08 Uhr		Bürgerliches Recht II (Schwarze)	Öffentliches Recht III (Butzer)	Bürgerliches Recht II (Schwarze)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Of-				
17 Uhr			Mündliches Examenstraining (SR)				
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerli-				
19 Uhr							

17. Dezember bis 23. Dezember 2018

Woche 51

	Montag 17.	Dienstag 18.	Mittwoch 19.	Donnerstag 20.	Freitag 21.	Samstag 22.	Sonntag 23.
					Weihnachtsunterbrechung		
08 Uhr		Bürgerliches Recht II (Schwarze)	Öffentliches Recht III (Butzer)	Bürgerliches Recht II (Schwarze)			21.12. bis 7.1.
09 Uhr							
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr							
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Of-				
17 Uhr			Mündliches Examenstraining (ZR)				
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerli-				
19 Uhr							

24. Dezember bis 30. Dezember 2018

Woche 52

	Montag 24.	Dienstag 25.	Mittwoch 26.	Donnerstag 27.	Freitag 28.	Samstag 29.	Sonntag 30.
	Weihnachtsunterbrechung						21.12. bis 7.1.
08 Uhr							
09 Uhr							
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr							
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr							
17 Uhr							
18 Uhr							

31. Dezember bis 6. Januar 2019

Woche 1

	Montag 31.	Dienstag 1.	Mittwoch 2.	Donnerstag 3.	Freitag 4.	Samstag 5.	Sonntag 6.
	Weihnachtsunterbrechung						21.12. bis 7.1.
08 Uhr							
09 Uhr							
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr							
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr							
17 Uhr							
18 Uhr							

7. Januar bis 13. Januar 2019

Woche 2

	Montag 7.	Dienstag 8.	Mittwoch 9.	Donnerstag 10.	Freitag 11.	Samstag 12.	Sonntag 13.
	W...g 21.12. bis 7.1.						
08 Uhr		Bürgerliches Recht II (Schwarze)	Öffentliches Recht III (Butzer)	Bürgerliches Recht II (Schwarze)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr							
14 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
15 Uhr							
16 Uhr							
17 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht	Mündliches Examenstraining (ÖR)			
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

14. Januar bis 20. Januar 2019

Woche 3

	Montag 14.	Dienstag 15.	Mittwoch 16.	Donnerstag 17.	Freitag 18.	Samstag 19.	Sonntag 20.
08 Uhr		Bürgerliches Recht II (Schwarze)	Öffentliches Recht III (Butzer)	Bürgerliches Recht II (Schwarze)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr							
14 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
15 Uhr							
16 Uhr							
17 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht	Mündliches Examenstraining (ZR)			
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

21. Januar bis 27. Januar 2019

Woche 4

	Montag 21.	Dienstag 22.	Mittwoch 23.	Donnerstag 24.	Freitag 25.	Samstag 26.	Sonntag 27.
08 Uhr		Bürgerliches Recht II (Schwarze)	Öffentliches Recht III (Butzer)	Bürgerliches Recht II (Schwarze)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches				
17 Uhr			Mündliches Examenstraining (OR)				
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches				
19 Uhr							

28. Januar bis 3. Februar 2019

Woche 5

	Montag 28.	Dienstag 29.	Mittwoch 30.	Donnerstag 31.	Freitag 1.	Samstag 2.	Sonntag 3.
08 Uhr		Bürgerliches Recht V (Eichelberger)		Bürgerliches Recht V (Eichelberger)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches				
17 Uhr			Mündliches Examenstraining (SR)				
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches				
19 Uhr							

4. Februar bis 10. Februar 2019

Woche 6

	Montag 4.	Dienstag 5.	Mittwoch 6.	Donnerstag 7.	Freitag 8.	Samstag 9.	Sonntag 10.
08 Uhr		Bürgerliches Recht V (Eichelberger)	Öffentliches Recht II (Lenz)	Öffentliches Recht II (Lenz)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

11. Februar bis 17. Februar 2019

Woche 7

	Montag 11.	Dienstag 12.	Mittwoch 13.	Donnerstag 14.	Freitag 15.	Samstag 16.	Sonntag 17.
08 Uhr			Öffentliches Recht II (Lenz)	Öffentliches Recht II (Lenz)			
09 Uhr							
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr							
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

18. Februar bis 24. Februar 2019

Woche 8

	Montag 18.	Dienstag 19.	Mittwoch 20.	Donnerstag 21.	Freitag 22.	Samstag 23.	Sonntag 24.
08 Uhr	Schriftliches Probeexam (Zivilrecht I)	Schriftliches Probeexam (Zivilrecht II)		Schriftliches Probeexam (Zivilrecht III)	Schriftliches Probeexam (Strafrecht)		
09 Uhr							
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr							
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
18 Uhr							
19 Uhr							

25. Februar bis 3. März 2019

Woche 9

	Montag 25.	Dienstag 26.	Mittwoch 27.	Donnerstag 28.	Freitag 1.	Samstag 2.	Sonntag 3.
08 Uhr	Schriftliches Probeexam (Öffentliches Recht I)	Schriftliches Probeexam (Öffentliches Recht II)					
09 Uhr							
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr							
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
18 Uhr							
19 Uhr							

4. März bis 10. März 2019

Woche 10

	Montag 4.	Dienstag 5.	Mittwoch 6.	Donnerstag 7.	Freitag 8.	Samstag 9.	Sonntag 10.
08 Uhr			Öffentliches Recht II (Lenz)	Öffentliches Recht II (Lenz)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

11. März bis 17. März 2019

Woche 11

	Montag 11.	Dienstag 12.	Mittwoch 13.	Donnerstag 14.	Freitag 15.	Samstag 16.	Sonntag 17.
08 Uhr		Öffentliches Recht I (Beckermann)	Öffentliches Recht II (Lenz)				
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr							
17 Uhr							
18 Uhr							

18. März bis 24. März 2019

Woche 12

	Montag 18.	Dienstag 19.	Mittwoch 20.	Donnerstag 21.	Freitag 22.	Samstag 23.	Sonntag 24.
08 Uhr		Öffentliches Recht I (Beckermann)					
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr							
17 Uhr							
18 Uhr							

25. März bis 31. März 2019

Woche 13

	Montag 25.	Dienstag 26.	Mittwoch 27.	Donnerstag 28.	Freitag 29.	Samstag 30.	Sonntag 31.
08 Uhr		Öffentliches Recht I (Beckermann)	Bürgerliches Recht VI (Temming)	Bürgerliches Recht VI (Temming)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
16 Uhr							
17 Uhr							
18 Uhr							
19 Uhr							

1. April bis 7. April 2019

Woche 14

	Montag 1.	Dienstag 2.	Mittwoch 3.	Donnerstag 4.	Freitag 5.	Samstag 6.	Sonntag 7.
08 Uhr		Öffentliches Recht I (Beckermann)	Bürgerliches Recht VI (Temming)	Öffentliches Recht I (Beckermann)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
16 Uhr							
17 Uhr							
18 Uhr							
19 Uhr							

8. April bis 14. April 2019

Woche 15

	Montag 8.	Dienstag 9.	Mittwoch 10.	Donnerstag 11.	Freitag 12.	Samstag 13.	Sonntag 14.
08 Uhr		Bürgerliches Recht V (Eichelberger)	Bürgerliches Recht III (Buck-Heeb)	Öffentliches Recht I (Beckermann)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

15. April bis 21. April 2019

Woche 16

	Montag 15.	Dienstag 16.	Mittwoch 17.	Donnerstag 18.	Freitag 19.	Samstag 20.	Sonntag 21.
08 Uhr		Bürgerliches Recht V (Eichelberger)	Bürgerliches Recht III (Buck-Heeb)	Öffentliches Recht I (Beckermann)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
18 Uhr							
19 Uhr							

22. April bis 28. April 2019

Woche 17

	Montag 22.	Dienstag 23.	Mittwoch 24.	Donnerstag 25.	Freitag 26.	Samstag 27.	Sonntag 28.
08 Uhr		Bürgerliches Recht V (Eichelberger)	Bürgerliches Recht III (Buck-Heeb)	Öffentliches Recht IV (Thiele)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
18 Uhr							
19 Uhr							

29. April bis 5. Mai 2019

Woche 18

	Montag 29.	Dienstag 30.	Mittwoch 1.	Donnerstag 2.	Freitag 3.	Samstag 4.	Sonntag 5.
08 Uhr		Bürgerliches Recht IV (Wiese)	Bürgerliches Recht III (Buck-Heeb)	Öffentliches Recht IV (Thiele)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

6. Mai bis 12. Mai 2019

Woche 19

	Montag 6.	Dienstag 7.	Mittwoch 8.	Donnerstag 9.	Freitag 10.	Samstag 11.	Sonntag 12.
08 Uhr		Bürgerliches Recht IV (Wiese)	Bürgerliches Recht III (Buck-Heeb)	Öffentliches Recht IV (Thiele)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

13. Mai bis 19. Mai 2019

Woche 20

	Montag 13.	Dienstag 14.	Mittwoch 15.	Donnerstag 16.	Freitag 17.	Samstag 18.	Sonntag 19.
08 Uhr		Bürgerliches Recht IV (Wiese)	Bürgerliches Recht III (Buck-Heeb)	Öffentliches Recht IV (Thiele)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

20. Mai bis 26. Mai 2019

Woche 21

	Montag 20.	Dienstag 21.	Mittwoch 22.	Donnerstag 23.	Freitag 24.	Samstag 25.	Sonntag 26.
08 Uhr		Bürgerliches Recht IV (Wiese)	Bürgerliches Recht III (Buck-Heeb)	Öffentliches Recht IV (Thiele)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

27. Mai bis 2. Juni 2019

Woche 22

	Montag 27.	Dienstag 28.	Mittwoch 29.	Donnerstag 30.	Freitag 31.	Samstag 1.	Sonntag 2.
				Christi Himmelfahrt			
08 Uhr		Bürgerliches Recht IV (Wiese)	Bürgerliches Recht III (Buck-Heeb)				
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr							
14 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

3. Juni bis 9. Juni 2019

Woche 23

	Montag 3.	Dienstag 4.	Mittwoch 5.	Donnerstag 6.	Freitag 7.	Samstag 8.	Sonntag 9.
08 Uhr		Bürgerliches Recht IV (Wiese)	Bürgerliches Recht III (Buck-Heeb)	Öffentliches Recht IV (Thiele)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr							
14 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

10. Juni bis 16. Juni 2019

Woche 24

	Montag 10.	Dienstag 11.	Mittwoch 12.	Donnerstag 13.	Freitag 14.	Samstag 15.	Sonntag 16.
	Pfingstmontag						
08 Uhr							
09 Uhr		Bürgerliches Recht IV (Wiese)	Bürgerliches Recht III (Buck-Heeb)	Öffentliches Recht IV (Thiele)		Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
18 Uhr							
19 Uhr							

17. Juni bis 23. Juni 2019

Woche 25

	Montag 17.	Dienstag 18.	Mittwoch 19.	Donnerstag 20.	Freitag 21.	Samstag 22.	Sonntag 23.
08 Uhr		Bürgerliches Recht IV (Wiese)	Bürgerliches Recht III (Buck-Heeb)	Öffentliches Recht IV (Thiele)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
18 Uhr							
19 Uhr							

24. Juni bis 30. Juni 2019

Woche 26

	Montag 24.	Dienstag 25.	Mittwoch 26.	Donnerstag 27.	Freitag 28.	Samstag 29.	Sonntag 30.
08 Uhr		Bürgerliches Recht IV (Wiese)	Strafrecht II (N.N.)	Öffentliches Recht IV (Thiele)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

1. Juli bis 7. Juli 2019

Woche 27

	Montag 1.	Dienstag 2.	Mittwoch 3.	Donnerstag 4.	Freitag 5.	Samstag 6.	Sonntag 7.
08 Uhr		Bürgerliches Recht IV (Wiese)	Strafrecht II (N.N.)	Öffentliches Recht IV (Thiele)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

8. Juli bis 14. Juli 2019

Woche 28

	Montag 8.	Dienstag 9.	Mittwoch 10.	Donnerstag 11.	Freitag 12.	Samstag 13.	Sonntag 14.
08 Uhr		Strafrecht II (N.N.)	Strafrecht II (N.N.)	Öffentliches Recht V (Thiele)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

15. Juli bis 21. Juli 2019

Woche 29

	Montag 15.	Dienstag 16.	Mittwoch 17.	Donnerstag 18.	Freitag 19.	Samstag 20.	Sonntag 21.
08 Uhr		Strafrecht II (N.N.)	Strafrecht II (N.N.)	Öffentliches Recht V (Thiele)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

22. Juli bis 28. Juli 2019

Woche 30

	Montag 22.	Dienstag 23.	Mittwoch 24.	Donnerstag 25.	Freitag 26.	Samstag 27.	Sonntag 28.
08 Uhr		Strafrecht II (N.N.)	Strafrecht II (N.N.)	Öffentliches Recht V (Thiele)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

29. Juli bis 4. August 2019

Woche 31

	Montag 29.	Dienstag 30.	Mittwoch 31.	Donnerstag 1.	Freitag 2.	Samstag 3.	Sonntag 4.
08 Uhr		Strafrecht II (N.N.)	Strafrecht II (N.N.)	Öffentliches Recht V (Thiele)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

5. August bis 11. August 2019

Woche 32

	Montag 5.	Dienstag 6.	Mittwoch 7.	Donnerstag 8.	Freitag 9.	Samstag 10.	Sonntag 11.
08 Uhr		Öffentliches Recht V (Thiele)	Öffentliches Recht V (Thiele)				
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
18 Uhr							
19 Uhr							

12. August bis 18. August 2019

Woche 33

	Montag 12.	Dienstag 13.	Mittwoch 14.	Donnerstag 15.	Freitag 16.	Samstag 17.	Sonntag 18.
08 Uhr		Bürgerliches Recht VI (Dieckmann)	Bürgerliches Recht VI (Dieckmann)	Bürgerliches Recht VI (Dieckmann)			
09 Uhr						Klausurenkurs Bürgerliches Recht	
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht		
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
18 Uhr							
19 Uhr							

19. August bis 25. August 2019

Woche 34

	Montag 19.	Dienstag 20.	Mittwoch 21.	Donnerstag 22.	Freitag 23.	Samstag 24.	Sonntag 25.
08 Uhr		Bürgerliches Recht VI (Dieckmann)	Bürgerliches Recht VI (Dieckmann)	Bürgerliches Recht VI (Dieckmann)			
09 Uhr							
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr							
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

26. August bis 1. September 2019

Woche 35

	Montag 26.	Dienstag 27.	Mittwoch 28.	Donnerstag 29.	Freitag 30.	Samstag 31.	Sonntag 1.
08 Uhr	Schriftliches Probeexam (Zivilrecht I)	Schriftliches Probeexam (Zivilrecht II)		Schriftliches Probeexam (Zivilrecht III)	Schriftliches Probeexam (Strafrecht)		
09 Uhr							
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr							
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr			Besprechung Klausurenkurs Bürgerliches Recht				
19 Uhr							

2. September bis 8. September 2019

Woche 36

	Montag 2.	Dienstag 3.	Mittwoch 4.	Donnerstag 5.	Freitag 6.	Samstag 7.	Sonntag 8.
08 Uhr	Schriftliches Probeexam (Öffentliches Recht I)	Schriftliches Probeexam (Öffentliches Recht II)					
09 Uhr							
10 Uhr							
11 Uhr							
12:00							
13 Uhr							
14 Uhr							
15 Uhr							
16 Uhr			Besprechung Klausuren- kurs Strafrecht/ Öffentli- ches Recht				
17 Uhr							
18 Uhr				Besprechung Klausuren- kurs Bürgerliches Recht			
19 Uhr							

9. September bis 15. September 2019

Woche 37

	Montag 9.	Dienstag 10.	Mittwoch 11.	Donnerstag 12.	Freitag 13.	Samstag 14.	Sonntag 15.	
08 Uhr		Strafrecht III (Lehmann)	Strafrecht III (Lehmann)	Strafrecht III (Lehmann)				
09 Uhr							Klausurenkurs Bürgerli- ches Recht	
10 Uhr								
11 Uhr								
12:00								
13 Uhr					Klausurenkurs Strafrecht/ Öffentliches Recht			
14 Uhr								
15 Uhr								
16 Uhr			Besprechung Klausuren- kurs Strafrecht/ Öffentli- ches Recht					
17 Uhr								
18 Uhr			Besprechung Klausuren- kurs Bürgerliches Recht					
19 Uhr								

II. Probeexamen

Der nächste Durchgang des Probeexamens findet in der vorlesungsfreien Zeit des Wintersemesters 2018/19 an den folgenden Terminen statt:

Rechtsgebiet	Datum	Uhrzeit	Raum
Zivilrecht 1	Mo, 18.02.2019	08.00-13.00 Uhr	Raum 1507.004
Zivilrecht 2	Di, 19.02.2019	08.00-13.00 Uhr	Raum 1507.004
Zivilrecht 3	Do, 21.02.2019	08.00-13.00 Uhr	Raum 1507.004
Strafrecht	Fr, 22.02.2019	08.00-13.00 Uhr	Raum 1507.004
Öffentliches Recht 1	Mo, 25.02.2019	08.00-13.00 Uhr	Raum 1507.004
Öffentliches Recht 2	Di, 26.02.2019	08.00-13.00 Uhr	Raum 1507.004

Außerdem stehen für die vorlesungsfreien Zeit des Sommersemester 2019 folgende Termine fest:

Rechtsgebiet	Datum	Uhrzeit	Raum
Zivilrecht 1	Mo, 26.08.2019	08.00-13.00 Uhr	Raum 1507.004
Zivilrecht 2	Di, 27.08.2019	08.00-13.00 Uhr	Raum 1507.004
Zivilrecht 3	Do, 29.08.2019	08.00-13.00 Uhr	Raum 1507.004
Strafrecht	Fr, 30.08.2019	08.00-13.00 Uhr	Raum 1507.004
Öffentliches Recht 1	Mo, 02.09.2019	08.00-13.00 Uhr	Raum 1507.004
Öffentliches Recht 2	Di, 03.09.2019	08.00-13.00 Uhr	Raum 1507.004

III. Mündliches Examenstraining

Das Mündliche Examenstraining findet in der Regel jeweils mittwochs zwischen 15.30 und 17.00 Uhr statt. Aufgrund der beschränkten Teilnehmerplätze ist eine Anmeldung erforderlich. Dazu wird eine Liste mit Terminen im Sekretariat am Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Wolf vorgehalten. Interessierte melden sich bitte per Mail an lg.zpr@jura.uni-hannover.de an.

B.W

B.WERTEN, B.WEISEN, B.WEGEN ... B.WERBEN!

Wir suchen analytisch denkende und handelnde Referendare und Rechtsanwälte (m/w). Es erwarten Sie abwechslungsreiche und herausfordernde Aufgaben bei angenehmer und kollegialer Arbeitsatmosphäre in einer der größten und, wie andere sagen, renommiertesten Anwaltskanzleien Hannovers.

www.brinkmannweinkauf.de

Brinkmann.Weinkauf



Perfekt gerüstet fürs Jurastudium

Jetzt **NEU**: Die wichtigsten Gesetzestexte – Bundes-, Landes- und Europarecht – in einer Sammlung.

Wähle zwischen E-Book und stets aktueller Print-on-Demand-Version. Inklusive kostenlosem Aktualitäts-Check. Mit juris Lex hast Du alle Inhalte immer aktuell für Dein erfolgreiches Jurastudium – unabhängig von Ort und Öffnungszeiten.

www.juris.de/Lex



Jetzt direkt bestellen bei
amazon.de

ab **5,00 €** inklusive
Mehrwertsteuer

jurisLex

Bundes- und Landesgesetze einfach immer aktuell